



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Erhebung von Wirtschaftsrechnungen minderbemittelter Familien im Deutschen Reiche

Deutsches Reich

Berlin, 1909

2. Blatt 1 und 2 des Haushaltsbuchs.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-82695](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-82695)

Anlage 2: Blatt 1 und 2 des Haushaltsbuchs.

Nr.

Vor- und Zuname des Ehemannes
(falls Name nicht gewünscht wird, Buchstabe oder Nummer)

Alter des Ehemannes

Vor- und Zuname der Ehefrau
(falls Name nicht gewünscht wird, Buchstabe oder Nummer)

Zahl der Kinder einschließlich Pflegekinder, davon Söhne, Töchter.

Alter der Kinder (einzeln angeben):

1. der Söhne

2. der Töchter

Zahl der sonstigen zur Haushaltung gehörigen Personen: männl., weibl.,
davon alt { männl. Jahre,
(einzeln angeben): { weibl. Jahre.

Berufsart und Stellung des Ehemannes

Wochenverdienst

des Ehemannes

Außerdem: Verdienst für Überstunden oder Nebenarbeit

Erwerb der Ehefrau

Erwerb der Kinder

Davon Beitrag zur Wirtschaft

Einnahme für Untervermietung

Sonstige Einnahmen

Gesamt-Wocheneinkommen der Familie
(einschl. des Beitrags der Angehörigen zur Wirtschaft)

Jahresverdienst des Ehemannes in Mark

Jahresverdienst der Ehefrau in Mark

Jahresverdienst der Kinder, soweit derselbe an die Eltern abgeführt wird, in Mark

Sonstiges jährliches Einkommen einschließlich Untervermietung in Mark

Hiernach Gesamtjahreseinkommen der Familie in Mark

Nr.

Muster-Einträge.

1907. Monat Januar.

1. Woche.

1. Tag des Monats.

Einnahmen			M	Pf.
(Alle Einnahmen sind an den Tagen, an welchen sie eingeht, einzutragen, gleichviel, ob sie Monats-, Wochen- oder Tageeinnahmen darstellen)				
des Ehemannes	Wochenlohn für die Woche vom 25.—31. Dezember 1906		27	50
der Ehefrau	für Waschen		2	—
der Kinder, überhaupt	4 M — Pf			
davon Beitrag zur Wirtschaft	1 M 50 Pf		1	50
Einnahmen für Untervermietung			—	—
Sonstige Einnahmen	für Botengang		—	50
Zusammen Einnahmen an diesem Tage			31	50
Stück	Menge in Liter	Gewicht in Pfund	Ausgaben	
			(Täglich zu notieren, auch diejenigen des Ehemannes)	
	2		Milch	36
6			Eier	64
		1	Schweinefleisch	90
		1 1/2	Kaffee	35
		1	Reis	15
	3		Petroleum	60
4			Flaschen Bier	40
4			Flaschenpfand	20
6			Stearinkerzen	50
			Wohnungsmiete für Januar	25
			desgl. rückständige vom Dezember	6
			usw.	50

Zur Notiz: Es sind sämtliche Einnahmen, wie sie eingeht, täglich und ebenso die Ausgaben täglich zu notieren, nicht nur die der Hausfrau für die Wirtschaft, sondern auch die des Ehemannes usw.
Jeder Gegenstand, auch wenn mehrere gleichzeitig gekauft sind, ist einzeln zu notieren. Bei Ausgaben, die sich auf eine bestimmte Zeit beziehen, z. B. Wohnungsmiete, Steuern, Kohlen, Kartoffeln usw., ist diese Zeit anzugeben.